

Das Paradies für Gourmets

Ab Hof-Messe. 300 Aussteller erwarten über 30.000 Besucher, Messemanager planen Zukunft

VON WOLFGANG ATZENHOFER

Eine europaweit einzigartige Mischung zwischen prallem Genuss und detailreichem Knowhow rund um die Lebensmittelproduktion gilt es ab heute bis Montag auf der Wieselburger Ab Hof-Messe zu erleben. Der Mix aus Kulinariik, Folklore und Hightech ist seit zwei Jahrzehnten zugleich Besuchermagnet und Ideenbörse der innovativen Direktvermarkter.

Fachpublikum und Schmankejläger sind das Stammespublikum der Messe. Und die beliebte Gourmetmeile quer durch die Messehallen ist mit den besten Produzenten Österreichs gespickt. Im Vorfeld der Ab Hof

wurden auch heuer wieder an die 5000 Produkte aus den Sparten Most, Säfte, Edelbrände, Liköre, Brot, Honig und Fischspeisen von 120 Juroren bewertet und prämiert. Die besten Produkte gibt es auf der Messe zu verkaufen. Und mit dem Haager Georg Hiebl ist auch der weltweit beste Edeltrenner 2014 dabei.

International

„Mit 20 Prozent ist der Anteil der Aussteller aus dem Ausland weiter sehr hoch und attraktiv“, sagt Messepräsident Uwe Scheutz. Gleichzeitig sind auch wieder zahlreiche Delegationen von Italien bis Polen angesagt.

Auch im 21. Bestandsjahr bleibt die Ab Hof ein Renner, weiß Scheutz schon im Vorfeld. Weil sich aber wegen der generell mauren wirtschaftlichen Situation für 2016 eine Stagnation bei den landwirtschaftlichen Investitionen und privaten Konsumenten ankündigt, arbeitet das Messemanagement an Alternativen. Eventuelle Einbußen bei der großen „Inter Agrar“-Messe oder



Schmankejlproduzenten aus Mitteleuropa, wie die Waldviertler Wurstspezialisten, präsentieren sich

bei der „Bau&Energie“ sollen abgedeckt werden.

Eine der Innovationen wird die erste Bio-Messe Österreichs im heurigen Herbst sein. „Sie läuft toll an. Es wird ein ganz anderes und deutlich abgegrenztes Angebot zur Ab Hof geben“, kündigt Scheutz an. Im Präsidium des Wieselburger Verkehrsvereins, dem die Messe

GmbH und die gesamte Infrastruktur gehört, werden auch andere Zukunftsprojekte geschmiedet.

In Griffweite ist ein Hotelprojekt am Messeparkplatz mitten in Wieselburg. Momentan ist es gestoppt, weil Anrainereinsprüche aufgearbeitet werden müssen.

Intensiv geplant wird auch für die nun schon nahe

Zeit in der die mittlerweile komplett genehmigte Umfahrung Wieselburg in Betrieb sein wird. Scheutz: „Da werden wir die Besucherströme von einer Seite in die Stadt kommen und wir müssen schauen, dass das kein Chaos wird.“

„Ab Hof-Messe“: www.abhof.com, Messe Wieselburg, geöffnet Freitag bis Montag von 9 bis 17 Uhr.



Messepräsident Uwe Scheutz hegt innovative Zukunftspläne

„Mast- und Schotbruch“ in der neuen Messehalle Tulln

Austrian Boat Show. Exakt 133 Tage. So lange war Extremsiegler Harald Sedlacek allein auf See. In der nur 16 Fuß (4,9 Meter) kleinen Yacht Fipopix überquerte er den Nordatlantik. Von Spanien nach Palm Beach in den USA ohne Zwischenstopp und von dort nach Frankreich. 10.000 Seemeilen. Ohne Hilfe von außen. Bei der Austrian Boat Show erzählt Harald Sedlacek von seinen 133 Tagen allein auf See.

Noch bis Sonntag findet in der Messe Tulln mit 370 Ausstellern aus 18 Ländern die größte Bootmesse in Zentral- und Osteuropa statt. Auf 30.000 m² werden große Yachten und kleine Jollen ausgestellt. Darunter auch

die Yacht des Jahres – eine Bavaria 46 Cruiser. Die österreichische Bootswerft Frauscher feiert auf der Bootmesse eine Weltpremiere: Zur Eröffnung der neuen Messehalle 3 präsentiert sie eine 474 Mirage Air.

Aufstehen, paddeln!

Ganz abgesehen von den großen, schönen Luxusbooten, kommen auf der Boot Tulln auch Trendsetter auf ihre Kosten. Für „Stand Up Paddling“ wurde ein eigener Bereich eingerichtet. Beim Stand Up Paddling gleitet man übrigens mit einem Surfboard stehend über das Wasser. Außerdem gibt es Info über Kanu- und Kajakfahren.



Bis Sonntag (täglich von 10 bis 18 Uhr) ist die Austrian Boat Show auf dem Tullner Messegelände geöffnet

Wer zwischendurch einmal abtauchen will, kann sich über die passende Tauchausrüstung oder die richtige Unterwasserkamera informieren.

Und wer wissen will, wie Haie ticken, ist gut beraten, den Vorträgen von „Sharkproject“ beiwohnen. Dort erfährt man zum Beispiel, dass 2014 mehr Menschen durch

den Angriff von Kühen, als durch den von Haien gestorben sind.

INTERNET www.boot-tulln.at

ÜBERBLICK

Erstickter Mann trug Anzug aus Latex

Steiermark. Das Landeskriminalamt Steiermark ermittelt in einem mysteriösen Fall: Ein Mann wurde am Wochenende tot in seinem Bett gefunden, laut Obduktion ist er erstickt. Es wurden Spuren gefunden, die von Kokain stammen könnten: Da der 29-Jährige einen Ganzkörperanzug aus Latex trug, wird untersucht, ob bei einem Sado-Maso-Sexspiel etwas schiefgegangen sein könnte, berichtet die *Kronenzeitung*. Die Staatsanwaltschaft Graz bestätigte Erhebungen wegen eines „bedenklichen Todesfalles“, ein toxikologisches Gutachten sei bestellt worden.

Mann soll im Wahn zugeschlagen haben

Wien. Warum wurde ein 28-jähriger deutscher Soziologie-Student am Mittwoch in Wien-Ottakring wohl von seinem um fünf Jahre älteren Mitbewohner Julian M. getötet? Auslöser sei kein Streit gewesen, sondern die psychische Erkrankung des 33-jährigen Verdächtigen, der die Bluttat gestanden haben soll. Ein schizophrener Schub soll dafür verantwortlich sein, erzählte seine Partnerin. Die Ermittler schließen eine Eifersuchtstat nicht aus. M., so die Annahme, dürfte seinen Mitbewohner erschlagen haben. Die Tatwaffe konnte aber noch nicht gefunden werden.

Mann sprengte sich Hand weg

Wien. Ein folgenschwerer Unfall ereignete sich Mittwochnacht in der Leopoldstadt. Zwei Männer hantierten in einer Wohnung legal mit Schwarzpulver, sie wollten damit Patronen für ein seltenes Gewehr füllen. Doch es kam zu einer Explosion. Dem 46-Jährigen wurde dabei die linke Hand weggesprengt, sein 70-jähriger Bekannter wurde von Splittern im Gesicht getroffen. „Die Verletzten warteten beim Eintreffen der Rettung bereits im Beisein der Polizei auf der Straße“, sagt Rettungssprecher Ronald Packert. Die Hand konnte nicht mehr gerettet werden.

50 Prozent Frauen: Medizin wird weiblich

NÖ. Anlässlich des Weltfrauentages am Sonntag zog die Ärztekammer NÖ Bilanz über die Anzahl der Frauen in der Medizin. 2025 werden es mindestens 50 Prozent sein. Das fordere ein Umdenken bei den Arbeitsbedingungen. In NÖ beträgt der Frauenanteil bei den angestellten Fachärztinnen 45 Prozent, bei den niedergelassenen 31 Prozent. Bei den Allgemeinmedizinerinnen sind es 34 Prozent Frauen. Bezeichnend: 50 Prozent der kinderlosen Ärztinnen hätten in einem anderen Beruf Kinder bekommen.

NAMENSTAG, 6. 3. Fridolin, Nicole, Rosa

EISENBahn

Annahmeschluss beim Basistunnel-Verfahren

Semmering/Wien. Ein 3,3-Milliarden-Euro-Projekt, dem das öffentliche Interesse fehlt? Praktisch in letzter Sekunde hat Anwalt Andreas Manak im Großverfahren um den Semmering-Basistunnel noch eine entsprechende Stellungnahme beim Bundesverwaltungsgericht eingebracht. Nach den drei Verhandlungstagen im Jänner war jetzt Annahmeschluss für derartiges Vorbringen.

Manaks 19 Seiten-Eingabe ist der vorläufig letzte Akt in einem Gutachter-Streit: Das deutsche Verkehrsberatungsbüro Vieregg-Rössler hatte schon im vorigen Mai Verkehrsprognosen und erhoffte wirtschaftliche Effekte als

EVENTTIPPS

Freitag, 6. 3.

Klosterneuburg

Festzelt im Aupark: The Horror Circus – 6. – 8.3., 19 Uhr, ☎ 0664/485283.

Mödling

Europa Halle: K. Paul Liessmann – Der optimierte Mensch – 19 Uhr, www.rotary-moedling.at.

Wien

Bruno Kreisky Forum: Vieles neu. Alles besser?, Podiumsdiskussion mit J. Ostermayer, Chris Müller, Clara Luzia – 18.30 Uhr, ☎ 01/3188260, www.kreisky.org.

Falkensteiner Hotel Margareten: Fashionista's Best 2nd Hand Market – 16 Uhr, www.bdressed.at.

Samstag, 7. 3.

Baden

Arnulf Rainer Museum: Lucy Electric, Museum bei Nacht für Kinder von 6 bis 11 Jahren – 17 Uhr, ☎ 02252/209196-11.

Gutenbrunn

Juster: Thomas Raab – Still – 20 Uhr, ☎ 02874/6253-0.

Klosterneuburg

Stift: Int. Orchideenausstellung – 9 bis 18 Uhr, ☎ 02243/411-212.

Korneuburg

Gwölb: Tim Easton – 20.30 Uhr, ☎ 02262/71047.

Krems

Karikaturmuseum: Mordillo – 11 Uhr, (Eröffnung) ☎ 02732/90 80 20.

Michelhausen

Gemeindesaal: Bernhard Ludwig – Anleitung zum lustvoll Leben – 20 Uhr, ☎ 0699/11351177.

Wien

Hotel Hilton: Secontouch PreLoved Designer Shopping Event für Frauen – 12 bis 15 Uhr, www.secontouch.at.

Kosmos Theater: 15 Jahre Kosmos Theater, Jubiläumsfest & Führungen, Podiumsdiskussion, Konzert, Party – 15 Uhr, ☎ 01/523 12 26.

Siebenstern: Fashionista's Best 2nd Hand Market – 10.30 bis 17.30 Uhr, ☎ 01/523 61 57.

Tierquartier Wien: Tag der offenen Tür, – bis 8.3., 10 bis 18 Uhr, ☎ 01/760 80 - 0.

Sonntag, 8. 3.

Eibenthal

Pfarrkirche: Eibenthaler Passion – 15 Uhr, ☎ 02572/2515-4380.

Guntersdorf

TWW: Da ist der Wurm drin! – 16 Uhr, ☎ 02951/2909, www.tww.at.

Gutenbrunn

Juster: Chr. Fäbri – Viecherl & Co. – 14 Uhr, ☎ 02874/6253-0.

Lerchenfeld

Volkshaus: Kremser Modellbahn Börse – 9 bis 12 Uhr.

Wien

Jüdisches Museum: Führung Int. Frauentag: Unsere Stadt – weiblich – 15 Uhr, ☎ 01/535 04 31.

Theater Walfischgasse: P. Huemer im Gespräch mit Reinhold Messner – 11 Uhr, ☎ 01/512 42 00.

Theatersaal Längenfeldgasse: Kamera-Film- und Fotobörse – 9 bis 14 Uhr, ☎ 0681/811 026 16.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

ALLE EVENTS DER WOCHE AUF: EVENTS.AT